Lesegesellschaft Stäfa

Konzerte und Theater
Museum zur Farb
Bibliothek Stäfa

2023 | 24

Die Veranstaltungen der Lesegesellschaft in der Saison 2023/24 werden grosszügig unterstützt durch:

Gemeinde Stäfa

GEMEINDE STÄFA

Gemeinde Hombrechtikon

GEMEINDE HOMBRECHTIKON

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

RAIFFEISEN

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“
(F. Nietzsche)

Musikunterricht auch für Erwachsene

mss musikschule stäfa

Attraktive und flexible Abos
speziell für Erwachsene
www.musikschule-staefa.ch

Lesegesellschaft Stäfa 2
Museum zur Farb 8
Bibliothek Stäfa 10
Konzerte und Theater 14
Lesegruppen 16
Eintrittskarten 18

Saisonprogramm 2023/24

Konzerte und Theater 22–39

Swiss Symphonic Wind Orchestra I So | 3. September 22
Reisen, Ein Liederabend zu Goethe I Fr | 29. September 24
Klassik Nuevo I So | 29. Oktober 26
Duo Calva, «Im Himmel» I Fr | 17. November 28
Trio Colores, Soirée française I Fr | 12. Januar 30
D’Musighäxe Pete, Pote und Pute I Mi | 24. Januar 32
Stummfilme mit Orgelbegleitung I Fr | 15. März 34
Andreas Vollenweider – Was kann Musik? I Fr | 19. April 38
Theater Kanton Zürich, «Shakespeare in Love» I Fr | 24. Mai 38

Museum

Sonderausstellung «GOETHE – in Stäfa» I bis 15. Oktober 42

Bibliothek

Veranstaltungen Bibliothek | ab Do I 2. November 52

Verein Lesegesellschaft Stäfa/Impressum 59

Veranstaltungsorte/Plan 60

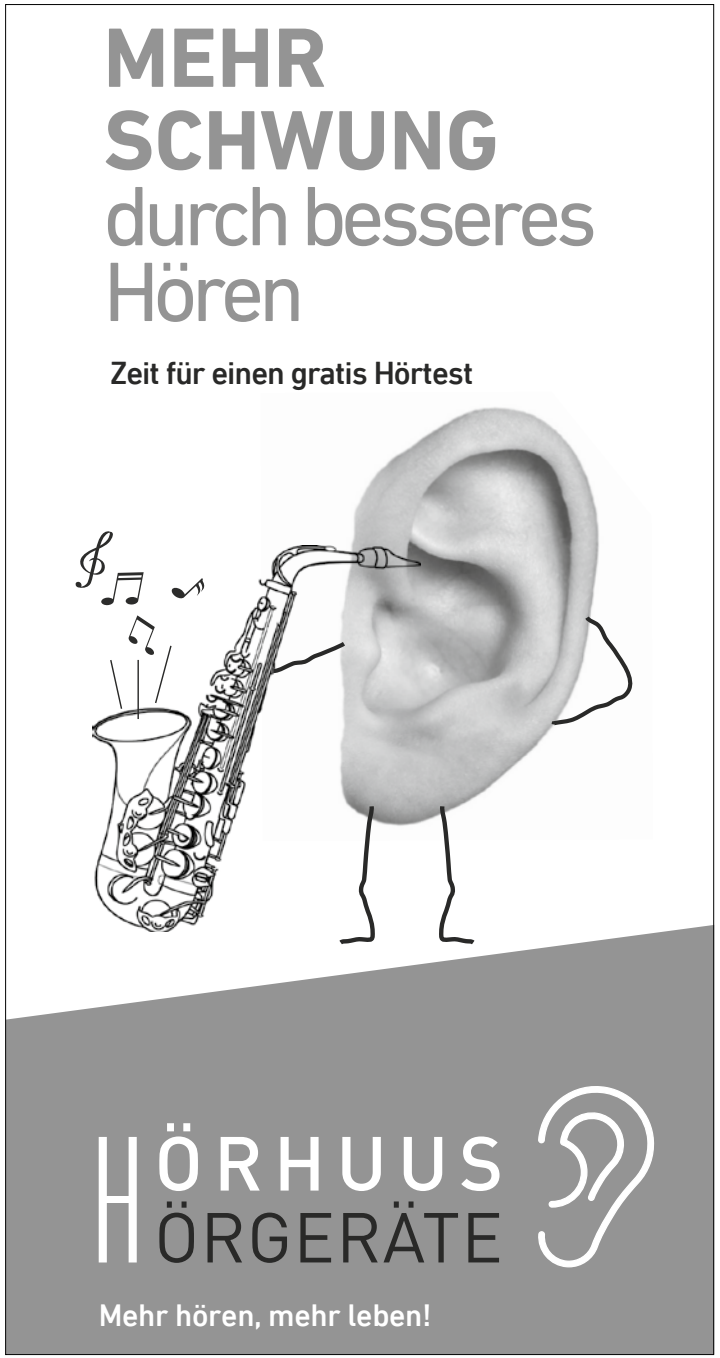
Foto: Fotostudio Boschung

Die Lesegesellschaft Stäfa

Eine Ära geht zu Ende. Elf Jahre lang präsidierte Richy Diethelm die Lesegesellschaft Stäfa. Am 13. April 2023 wählte ihn die Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied und verabschiedete ihn als Präsident mit einer «Standing Ovation». Sein unermüdlicher Einsatz, seine Weitsicht und Führungsstärke haben den Verein geprägt und dafür gesorgt, dass der Verein heute so erfolgreich ist und in der Bevölkerung grosse Beliebtheit geniesst. Unter seiner Leitung konnten zahlreiche Projekte realisiert, Veranstaltungen organisiert und die Vereinsziele vorangetrieben werden.

Unvergesslich sind etwa das Jubiläum «50 Jahre Bibliothek Stäfa» im Jahr 2012, als die Besucher drei neue Kriminalfälle der Kultradiosendung «Philip Maloney» live auf der Bühne erlebten, die Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Museum zur Farb (2016), die Gala-Konzerte mit dem Christoph Walter Orchester (2017) und mit dem Konzertchor Zürichsee (2022) sowie die Feierlichkeiten zum Jubiläum «200 Jahre Lesegesellschaft Stäfa» (2019). Im Namen der Lesegesellschaft danke ich Richy herzlich für alles, was er für unseren Verein geleistet hat, und wünsche ihm viel Freude bei seinen künftigen Projekten. Auf Wiedersehen!

Die Mitgliederversammlung 2023 wählte mich zur neuen Präsidentin der Lesegesellschaft. Es ist mir eine grosse Ehre, nun diesen traditionsreichen und in Stäfa verwurzelten Verein zu leiten. Ich freue mich auf diese Herausforderung. Mein Name ist Romy Arnold. Ich wohne seit 28 Jahren in Uerikon und engagierte mich in den vergangenen 10 Jahren in der Projektgruppe «gemeinsam für ein Musikschul-



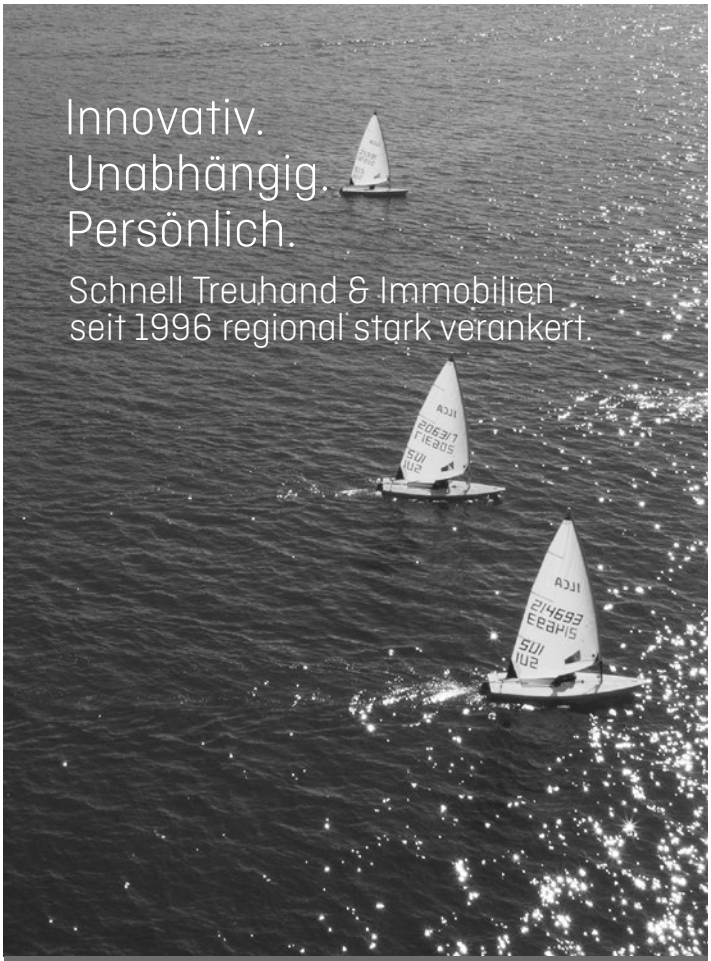
haus». In meiner neuen Aufgabe wünsche ich mir gute Beziehungen zu den Vereinsmitgliedern, damit es uns gelingt, die Lesegesellschaft erfolgreich in die Zukunft zu führen. Ich freue mich auf Sie!

Für die neue Saison 2023/24 haben wir wiederum ein vielfältiges und spannendes Programm zusammengestellt, das Kulturinteressierte durch das ganze Jahr hindurch begeistern und inspirieren soll. Die Lesegesellschaft fördert durch ihr qualitativ hochstehendes Angebot von «Kultur vor der Haustür» ein eigenständiges Dorfleben in Stäfa. Das professionelle Niveau der Konzert- und Theaterensembles lässt sich durchaus mit dem Angebot in der Stadt Zürich messen. Als gemeinnütziger Verein achtet die Lesegesellschaft auf attraktive Eintrittspreise zu ihren Anlässen, damit sich viele Stäfnerinnen und Stäfner sowie Kulturinteressierte aus der Umgebung diesen kulturellen Genuss leisten können. Viel Vergnügen!

Die grosse Unterstützung, die wir von unseren Vereinsmitgliedern, den Gemeinden Stäfa und Hombrechtikon und allen Partnern und Sponsoren erfahren, ermöglicht dieses aussergewöhnliche Programm. Herzlichen Dank für diese Grosszügigkeit!

Nun wünsche ich viel Erfolg beim Stöbern im Programmheft!

Romy Arnold, Präsidentin
Lesegesellschaft Stäfa



SCHNELL TREUHAND

Schnell Treuhand AG
Goethestrasse 21
8712 Stäfa
+41 44 927 22 22
info@schnelltreuhand.ch
www.schnelltreuhand.ch

SCHNELL IMMOBILIEN

Schnell Immobilien AG
Goethestrasse 21
8712 Stäfa
+41 44 927 22 77
info@schnellimmobilien.ch
www.schnellimmobilien.ch

Lebensmittel Textilien
Handwerk Kosmetik
Geschenke Reinigung
Schmuck Accessoires

und vieles mehr.

fairmondo
Stäfa

Foto: Quirin Streuli

Museum zur Farb

«GOETHE – in Stäfa»

Noch bis Mitte Oktober ist unsere Sonderausstellung zu einem der bekanntesten Gäste, die Stäfa je beherbergt hat, zu sehen. Johann Wolfgang Goethe bereiste dreimal die Schweiz. Bei seiner dritten Schweizerreise im Spätsommer 1797 wählte er dabei Stäfa, die Heimat seines Freundes und Kunstberaters Johann Heinrich Meyer, zu seinem Hauptquartier.

Auf vier Bühnen präsentiert die Ausstellung Themen, die Goethe mit unserer Gegend verbinden: Es geht um Begegnungen mit verschiedenen Menschen, die ihn beeindruckt haben, um Naturerlebnisse, die sich in seinen Werken und seinem Denken spiegeln, und um den Wilhelm Tell, von dessen Entdeckung er Schiller aus Stäfa berichtet. Schliesslich findet sich auch eine Hexenküche, die an die Szene aus Goethes Faust angelehnt ist.

Dabei werden Querverbindungen zur Geschichte Stäfas und der Schweiz, zu wissenschaftlichen Erkenntnissen, religiösen Überzeugungen, künstlerischen Strömungen, politisch-gesellschaftlichen Auseinandersetzungen oder populärkulturellen Phänomenen gezogen. Die Ausstellung bietet so Gelegenheit, Goethe, seine Gedanken und Werke in immer wieder anderen Zusammenhängen neu zu entdecken.
Das umfangreiche Rahmenprogramm zur Ausstellung ist vom Museum zur Farb in Zusammenarbeit mit dem stattTheater Stäfa gestaltet worden. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, Goethe selbst einige Male im Museum begrüssen zu können.

Bis 15. Oktober, jeweils Do 18 bis 21 Uhr und
So 14 bis 17 Uhr.

Bibliothek Stäfa

«Die Welt ist ein Buch, und wer nicht reist, liest nur eine Seite.» Diese berühmten Worte von Augustinus könnten nicht passender sein für die Bibliothek Stäfa, denn hier bei uns können Sie sich auf Reisen begeben, die Sie nie vergessen werden.
Unser umfangreiches Angebot an Büchern, Zeitschriften, Filmen, Hörbüchern und Spielen wird Ihnen helfen, neue Orte zu erkunden, neue Kulturen zu entdecken und neue Perspektiven zu gewinnen. Ob Sie sich für historische Romane, Reiseführer, Fantasy Abenteuer oder Kochbücher interessieren, die Bibliothek Stäfa bietet alles, was das Herz begehrt. Unser erfahrenes Team begleitet Sie gerne bei der Suche.

Die Bibliothek Stäfa ist jedoch nicht nur ein Ort zum Ausleihen von Büchern, sondern auch ein Ort der Gemeinschaft und des Austausches. Bei unseren Autorenlesungen können Sie Gleichgesinnte treffen und Ihre Leidenschaft teilen.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Bibliothek willkommen zu heissen.

Esther Rahn
Bibliotheksleitung und Team

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr	15–19 Uhr
Mi	10–12/15–19 Uhr
Sa	10–13 Uhr

www.bibliothekstaefa.ch

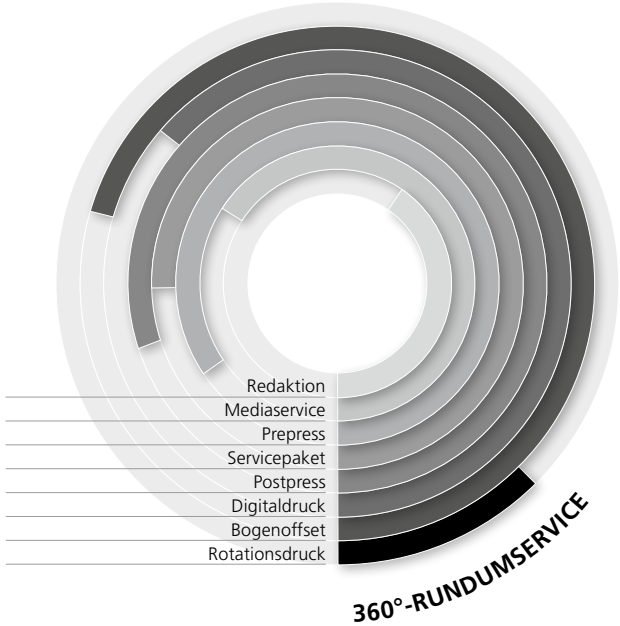
STECHER
SANITÄR & HEIZUNGEN

STÄFA: 044 926 19 15
info@stecher-staefa.ch
OETWIL: 044 929 23 00
www.stecher-staefa.ch
SEIT 1956

silk COIFFURE
powered by Claudia

für Ihre Schönheit von Innen und Aussen

Silk Coiffure GmbH
www.silk-coiffure.ch
Bahnhofwiese 7
8712 Stäfa
Tel. 044 926 16 07



Egal, welches Thema Ihnen und Ihrer Unternehmung am wichtigsten erscheint. Wir passen uns in Sachen Druck und Serviceleistungen rund um Druckerzeugnisse Ihren Bedürfnissen an. Mitsamt unserem 360-Grad-Service aus einer Hand.

Theiler Druck AG
Mehr als Papier und Farbe.
www.theilerdruck.ch

Sensirion wünscht gute Unterhaltung mit dem Stäfner Kulturangebot.

www.sensirion.com
SENSIRION

Konzerte und Theater

Das vorliegende Konzert- und Theaterprogramm hat eine etwas andere Entstehungsgeschichte als die Programme der letzten Jahre. Der Grund liegt darin, dass ich vor einem Jahr eine Musikkommission ins Leben rief, die zusammen mit mir Konzertvorschläge diskutieren und Ideen entwickeln sollte mit dem Ziel, zu viert ein noch breiteres Konzertangebot zu präsentieren.

Die Flötistin Graziella Nibali, der Klarinettist Martin Sonderegger und der Trompeter und Musikschulleiter von Stäfa, Basil Hubatka, erklärten sich sofort bereit, da mitzuwirken. Dank ihrer aktiven Vernetzung im Schweizer Musikleben öffnete sich so ein reicher Fundus an Kontakten und Erfahrungen, der die Programmierung unmittelbar beeinflusst.

Viel wurde in letzter Zeit über den Chatbot «ChatGPT» diskutiert. Das verleitete mich dazu, ihm die Aufgabe zu stellen, an meiner Stelle einen unterhaltenden Einführungstext zur Saison 23/24 der Lesegesellschaft Stäfa zu verfassen. Innerhalb von dreissig Sekunden erhielt ich einen Vorschlag für eine «Musikalische Lesereise, die verschiedene Facetten von Wort und Musik zu einer einzigartigen Symbiose verschmelzen lässt». – Offensichtlich war es für den Chatbot ein Problem, dass eine Lesegesellschaft nicht in erster Linie liest, sondern eine Musik- und Theatersaison präsentiert. Ich bin erfreut, dass es der Lesegesellschaft Stäfa auch 200 Jahre nach ihrer Gründung noch gelingt, mit ihrer Tätigkeit einen technischen Superstar derart durcheinanderzubringen. Zum neuen Konzertprogramm heisse ich Sie alle herzlich willkommen.

Matthias Ziegler, Leiter Konzerte und Theater

Lesegruppe

In einer Gruppe zu lesen, hat attraktive und unbequeme Aspekte.
Zu den attraktiven zählt der angeregte Austausch mit zwölf anderen Lesenden und damit die Möglichkeit, Facetten eines Textes zu erkennen, die einem selbst verborgen blieben.
Anstrengend hingegen kann es sein, auch mal ein Buch zu lesen, das man und frau freiwillig nicht lesen würde. Selbst wenn es eine spannende Horizonterweiterung mit sich bringt. Thomas Hürlimann kann gut sagen: «Man darf im Buch nicht immer nur die Bestätigung seines eigenen Denkens suchen. Man soll darin auch Dinge suchen, die einen erst mal aus der Bahn kicken.» – Doch Hand aufs Herz: Wer wird schon gern aus der Bahn gekickt?

Ob attraktiv oder unbequem: Lesen in einer Gruppe wirkt lange nach. Denn kaum je liest man so bewusst, aufmerksam und im besten Sinn kritisch, wie wenn man fundiert über Bücher diskutieren will. Und so bleiben allein gelesene Bücher auch selten so plastisch präsent, wie jene, die in der Lesegruppe besprochen wurden.

Die Lesegesellschaft Stäfa bietet momentan drei Lesegruppen an, von denen zwei sich selbst organisieren und eine geleitet wird. Zurzeit sind alle Gruppen besetzt. Sollten Plätze frei werden, wird dies im Newsletter der Lesegesellschaft kommuniziert.

Eintrittskarten

Als Mitglied der Lesegesellschaft Stäfa erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse um CHF 5 ermässigte Eintrittskarten. Bei einigen Veranstaltungen ist es möglich, nummerierte Plätze zu buchen. Wir sind sehr bemüht, Ihnen Ihre ausgewählten Sitzplätze zu reservieren. Sollte es unverhofft zu Änderungen im Saalplan kommen, bitten wir Sie um Verständnis.

Karten-Bezug
Vorverkauf ab 1. Juli 2023
Variante A: Reservieren Sie Sitzplätze online auf www.lesegesellschaft.ch und drucken Sie die Eintrittskarten zu Hause aus. Die Bezahlung erfolgt über Kreditkarte, Twint oder per pdf-Rechnung. Falls Sie mit dem Internet nicht vertraut sind, wenden Sie sich über die Telefonnummer 079 687 85 76 an unser Sekretariat, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Variante B: Beziehen Sie Ihre Eintrittskarten gegen Barzahlung an einer unserer Vorverkaufsstellen:
- Bibliothek Stäfa, Tränkebachstrasse 35, Stäfa
- Buchhandlung Bellini, Goethestrasse 5, Stäfa

Variante C: Sie nehmen Kontakt auf mit unserem Sekretariat per E-Mail sekretariat@lesegesellschaft.ch oder per Telefon.

Schenken Sie Anerkennung…
…schenken Sie Blumen.
stäfa
BLUMEN GARTEN
Glärnischstrasse 56, 8712 Stäfa
044 926 79 05, blumengarten-staefa.ch

Abendkasse
An der Abendkasse (Türöffnung ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn) sind meistens noch Eintrittskarten für nicht nummerierte Plätze verfügbar. Mitglieder der Lesegesellschaft Stäfa erhalten durch Vorzeigen des Mitgliederausweises CHF 5 Rabatt. Die Bezahlung ist bar oder per Twint möglich.

Rückgabe
Bezogene Karten können an der Abendkasse bis 19.30 Uhr zurückgegeben werden. Ausbezahlt wird der Kartenpreis abzüglich CHF 5.

Vergünstigungen für Kinder, Jugendliche und Studenten
Inhaber einer Legi bezahlen CHF 20, Kinder bis 16 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person haben freien Eintritt.

WIR SAGEN DANKE DASS SIE LOKAL LESEN
BUCH HANDLUNG Bellini
goethestrasse 5
8712 stäfa
mo bis fr 9 bis 12
13.30 bis 18.30
sa 9 bis 16 uhr
buchbellini.ch

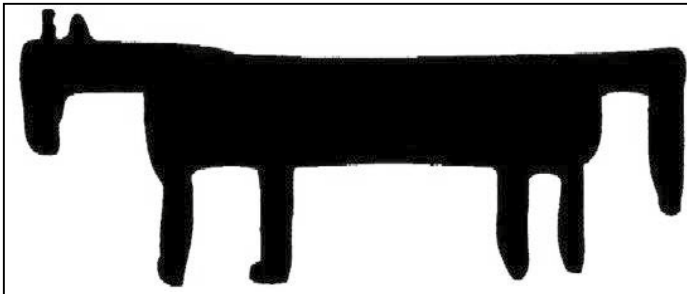
Bibliothek Stäfa
Tränkebachstrasse 35, Stäfa
Telefon 044 927 21 80

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 15 – 19 Uhr
Mittwoch, 10 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr
Samstag, 10 – 13 Uhr

ZENTRUM GOETHE STRASSE

Ihre Detailhändler mit Herz in Stäfa

MIGROS
MIGROS Restaurant
Tschümperlin
dropa
ARGUS OPTIK
WAAR COIFFEUR
k kiosk
Schuh & Schlüsselservice



TRAUBEN-LESEGESELLSCHAFT

Wir vertreten als Importeurin über 75 unabhängige engagierte Winzerinnen und Winzer aus Frankreich, Spanien, Italien, Portugal und der Schweiz.

CAVINO & CHATEAUX-CARTON

Bahnhofstr.1, 8712 Stäfa 044 926 69 38

Mach Dein Freiwilligenengagement sichtbar:
Nachbarschaftshilfe mit Zeitnachweis für Jung und Alt.

Sei dabei: kiss-staefa.ch, 078 411 96 38

Kopf Herz Hand KISS
Zeit bleibt wertvoll

Präludium

Swiss Symphonic Wind Orchestra

Dirigent – Niki Wüthrich

So | 3. September 2023 | 17 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa
Eintrittspreise
Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43
Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30

Mit dem frischen Wind aus über 50 Instrumenten startet die Lesegesellschaft in die neue Konzertsaison. Das Swiss Symphonic Wind Orchestra – 2021 gegründet – macht erlebbar, wie hochstehend, faszinierend und mitreissend ein sinfonisches Blasorchester sein kann. Die instrumentale Besetzung mit mehr als 50 MusikerInnen geht weit über die Besetzung einer Harmoniemusik hinaus. Oboen, Fagotte, Timpani, Perkussion, sogar Harfe und Klavier sind in diesem riesigen Klangkörper mit zu finden.
Der Dirigent und Posaunist Niki Wüthrich leitet das Eröffnungskonzert, das mit einem bildgewaltigen und pompösen Präludium des in Brunnen (SZ) geborenen Komponisten Othmar Schoeck beginnt.
Eine Sinfonie von Paul Hindemith und ein Arrangement der «kleinen Dreigroschenmusik» von Kurt Weil umrahmen die Erstaufführung von «Information Overload» des Berner Komponisten Stephan Hodel, der mit Farbenreichtum, stilistischer Vielfalt und einem Augenzwinkern die Ohren öffnet für das weitere Saisonprogramm.

Konzert ohne Pause

Reisen

Ein Liederabend zu Goethe

Anna Gschwend – Sopran
Hans Adolfsen – Klavier

Fr | 29. September 2023 | 19.30 Uhr
Gemeindesaal Obstgarten Stäfa
Eintrittspreise
Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43
Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30

Inspiriert von der Ausstellung zu Johann Wolfgang von Goethe im Museum zur Farb und Goethes Reisen durch die Schweiz thematisieren die Sopranistin Anna Gschwend und der Pianist Hans Adolfsen das Phänomen des Reisens. In seinen Liedtexten beschreibt Goethe Reiseerfahrungen der Sehnsucht, der Einsamkeit, der Freiheit oder auch des Glücks, Erfahrungen, die alle kennen, die je auf Reisen waren. Die musikalischen Fassungen stammen von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Fanny Hensel, Franz Schubert und Franz Liszt. Auch Verdi-Klänge sind zu hören, hat Verdi doch zwei Szenen rund um Goethes Gretchen vertont – auf Italienisch selbstverständlich.
Im Laufe des Abends wird der Blick mehr und mehr auch auf geografische Aspekte des Reisens gelenkt. Das «Schweizerlied» von Giuseppe Verdi oder das «Italienische Liederbuch» von Hugo Wolf sind da die Reiseführer. Auf dem Rückweg von Italien erklingen dann «Aargauische Volkslieder» von Paul Hindemith. Und sogar eine kleine Blitzreise nach Amerika – ein Liebäugeln mit dem Jazz – hat die Reiseleitung vorgesehen. Lukas Germann, Kurator des Museums zur Farb, wird die abendlichen Reiseaktivitäten kommentieren.

Konzert mit Pause

Klassik Nuevo

Sira Eigenmann – Violine
Srdjan Vukasinovic – Akkordeon

So | 29. Oktober 2023 | 17 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon
Eintritt frei – Kollekte

Die Geigerin Sira Eigenmann und der Akkordeonist Srdjan Vukasinovic sind hochkarätige Virtuosen auf ihren Instrumenten. Ihre Leichtigkeit im Umgang mit klassischen Kompositionen und ihre Virtuosität liessen sie einen eigenen Stil entwickeln, den sie als «Klassik Nuevo» bezeichnen und der jedes Jahr an dem von ihnen gegründeten gleichnamigen Festival in Winterthur für Furore sorgt. Spielfreude, Kreativität und eine erfrischende Bühnenpräsenz stehen im Zentrum ihrer Konzerte.
Als musikalischen Weltbürger könnte man den aus dem Balkan stammenden Tausendsassa Srdjan Vukasinovic bezeichnen. Herausragendes Improvisationstalent und ein innovativer Zugang zur klassischen Musik zeichnen ihn und seine Frau gleichermassen aus.
Wenn Sira Eigenmann und Srdjan Vukasinovic zusammen musizieren, entstehen Konzerte voller Überraschungen. Gut möglich, dass nach den Zigeunerweisen von Sarasate oder einem rasanten Csárdás auch mal ein Song der Beatles auftaucht oder Luigi Boccherini auf die Steiner Chilbi trifft. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine rasante musikalische Reise um die Welt.

Konzert ohne Pause

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hombrechtikon und der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon.

Duo Calva «Im Himmel»

Alain Schudel & Daniel Schaerer, Violoncello

Fr | 17. November 2023 | 20.30 Uhr
Saal Kulturhaus Rössli Stäfa
Eintrittspreise
CHF 40 / Mitglieder CHF 35
Sitzplätze nicht nummeriert

Die beiden Cellisten mit Meister- und Solistendiplom haben Erfahrungen in den Orchestergräben der Bayerischen Staatsoper München und der Oper Zürich gesammelt. Auf der Suche nach Aufstiegsmöglichkeiten fanden sie mit ihrer Cello-Comedy einen Weg vom Graben auf die Bühne und begeistern seither ihr Publikum mit Musik, Humor, komödiantischem Talent und irrwitzigen Einfällen.
In ihrem Programm melden sich die beiden nach einem tragischen Sturz aus der Zirkuskuppel aus ihrem himmlischen Wohnort. Mit je zwei Flügeln auf dem Rücken hat sich ihre musikalische Spannweite bemerkenswert erweitert, hatten sie im Himmel doch ausgiebig Gelegenheit, die grossen musikalischen Vorbilder persönlich kennenzulernen. Mozart, Händel und Beethoven sind dabei, aber auch Scott Joplin, George Gershwin oder Manuel de Falla. Und da der Himmel ja bekanntlich voller Geigen hängt, darf auch Paganini nicht fehlen, der sich allerdings auf dem Highway to Hell zu verspielen droht.
Regie: Dominique Müller, Dramaturgie: Charles Lewinsky, Videos: Marek Beles

Konzert mit Pause

In Zusammenarbeit mit dem Kulturkarussell Rössli, Stäfa.

Trio Colores

Soirée française

Matthias Kessler, Luca Staffelbach, Fabian Ziegler
Perkussion, Marimbaphon

Fr | 12. Januar 2024 | 19.30 Uhr
Gemeindesaal Obstgarten Stäfa
Eintrittspreise
Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43
Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30

Energiegeladen, facettenreich, innovativ. So präsentiert sich das Trio Colores, in dem drei vielfach ausgezeichnete junge Musiker ihre langjährige Leidenschaft für das Schlagwerk mit grenzenloser Spielfreude kombinieren. Mit anspruchsvollen Arrangements und geschmackvollen musikalischen Interpretationen etablieren Kessler, Staffelbach und Ziegler die Perkussionsinstrumente von der Trommel über Marimbaphone bis hin zu Castagnetten und Triangel gekonnt neu im klassischen Konzertbetrieb. Ihr erfolgreiches Programm führte sie an viele namhafte Klassikfestivals und 2021 zu ihrem Debüt im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, wo sie mit Ravels «Le Tombeau de Couperin» auftraten.
Auf dem Programm stehen die impulsgebenden Vertreter der französischen Musik an der Schwelle zum 20. Jahrhundert, Ravel, Debussy, Saint-Saëns und Milhaud. Die virtuosen Arrangements des Trios präsentieren deren Kompositionen in einem aussergewöhnlichen Klangbild und ermöglichen es so dem Publikum, bekannte Werke neu zu hören und zu erleben. Impressionistisch-bewegte Klangfarben und eine ganze Menge an Enthusiasmus und ungebremster Spielfreude als Start ins neue Jahr.

Konzert mit Pause

D'Musighäxe Pete, Pote und Pute

Kinder- und Familienkonzert

Domenica Ammann, Erzählerin, Sepp Zürcher, Tuba, Markus Graf, Trompete, David Rufer, Posaune, Mike Sutter, Pauken, Bell Lyre

Mi | 24. Januar 2024 | 14 Uhr
Gemeindesaal Obstgarten Stäfa
Eintritt frei – Kollekte

Fetz, die Wolkenhexe, fliegt mit ihrem Wolkentier über den Himmel und sammelt Wolkenfetzen. Aus ihnen zaubert sie so wundersame Geschichten wie jene von den «Musighäxe Pete, Pote und Pute», die mit fetzigen Melodien und Rhythmen von George Gershwin und anderen daherkommen.
Die Musikhexen Pete, Pote und Pute sind, kaum zu glauben, Schwestern. Unterschiedlicher könnten sie nicht sein, und doch haben sie einiges gemeinsam: Sie schnarchen und pupsen um die Wette, haben Schabernack im Kopf und sind gern für einen Streich bereit. Sie wohnen in den Wolken, feiern, was das Zeug hält und blasen mit ihren Nasen die tollsten Melodien. Petes Nase klingt wie eine Trompete, Putes wie eine Tuba, und Pote kann ihre Nase wie eine Posaune ausziehen.
Ein fetziges Wolkenmusikspektakel für Jung und Alt von 4 bis 104 Jahre mit Tuba, Posaune, Trompete, zwei Pauken, einer Erzählerin und 32 Bildern.
Gesamtleitung und Gestaltung: Domenica Ammann.

Vorstellung ohne Pause

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Stäfa.

Stummfilme mit Orgelbegleitung

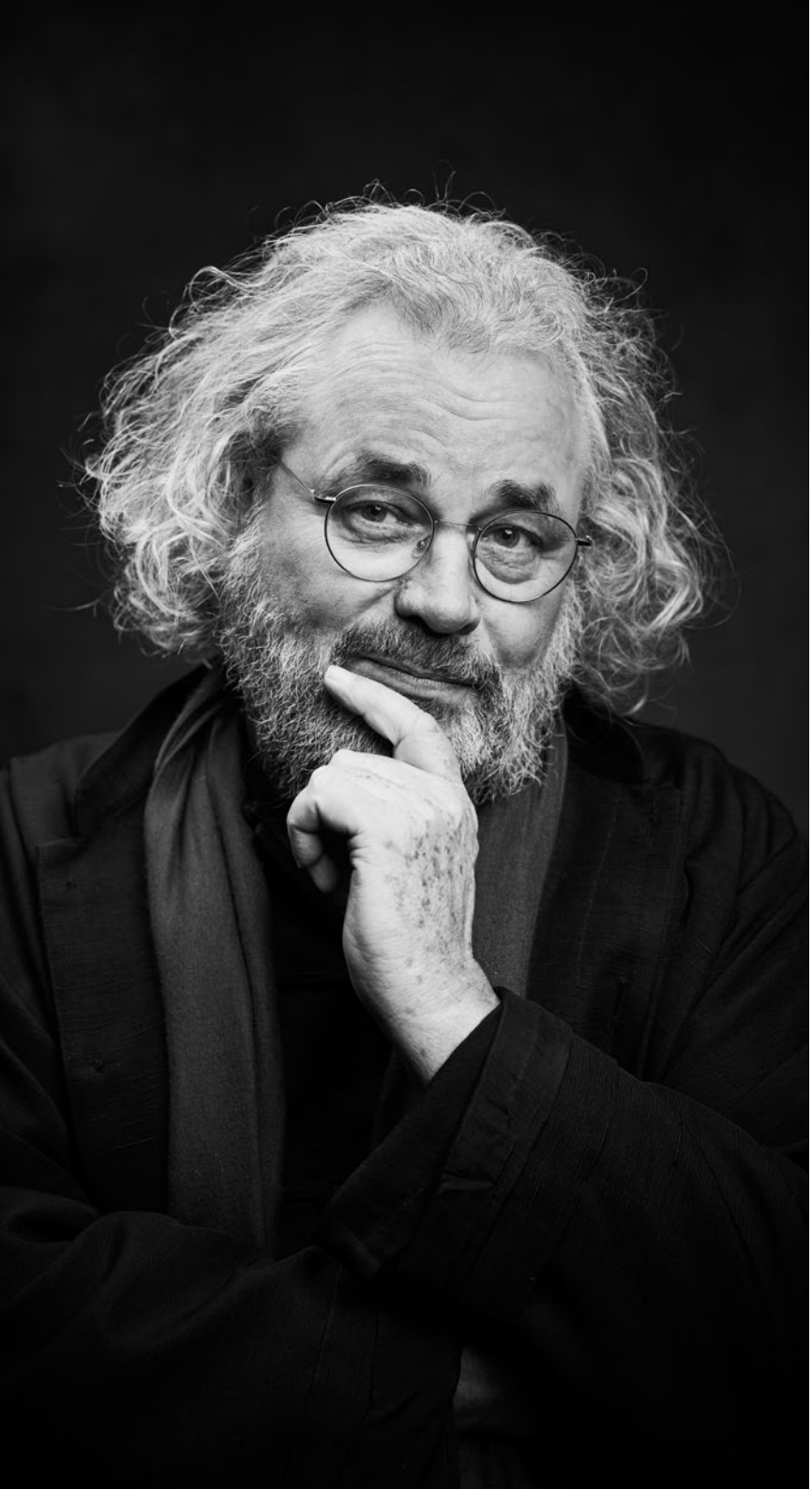
Michael Pelzel – Orgel

Fr | 15. März 2024 | 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa
Eintritt frei – Kollekte

Improvisierte Orgelmusik zu Stummfilmen bestimmte vor hundert Jahren das Kinoerlebnis in Amerika und England. Der Stäfner Organist Michael Pelzel lässt an diesem Abend eine alte Tradition wieder aufleben.
In der Stummfilmzeit des frühen 20. Jahrhunderts fanden sich in den grossen Paramount Theatres und in Theatersälen, die sich kein ganzes Orchester zur musikalischen Untermalung leisten konnten, häufig Orgeln. Diese Vorläufer der elektronischen Wurlitzer-Orgeln besassen Pfeifen wie «normale» Kirchenorgeln, zusätzlich aber eine ganze Palette von erstaunlichen Effektregistern, die sie zu kleinen Einmann-Orchestern machten. Da waren neben Glockenspielen, Pauken und Trommeln auch Donnergrollen und Hufgetrappel zu hören.
Michael Pelzel wird neben Stummfilmbegleitung auch Highlights der Orgelmusik erklingen lassen. So zum Beispiel die Toccata BWV 565 von J. S. Bach sowie die Toccata aus Charles-Marie Widors 5. Orgelsymphonie. Aber auch Werke aus der Film- und Musicalwelt wie das «Phantom of the Opera», die «Pirates of the Caribbean» oder der Song «As times goes by» aus dem Film «Casablanca» (1942) werden zu hören sein – Kino für die Ohren.

Konzert ohne Pause

In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon.



Andreas Vollenweider

Was ist Musik? Was kann Musik? Ein musikalisches Referat

Im Duo mit Isabel Gehweiler, Violoncello

Fr | 19. April 2024 | 19.30 Uhr
Gemeindesaal Obstgarten Stäfa
Eintrittspreise
Kategorie A CHF 48 / Mitglieder CHF 43
Kategorie B CHF 35 / Mitglieder CHF 30

Andreas Vollenweider hat von Stäfa aus mit seiner Musik während 40 Jahren die Welt bereist, hat für seinen unverkennbaren Harfenklang einen Grammy Award erhalten und über 20 Millionen Tonträger verkauft. Im Zentrum seines Schaffens stand für ihn immer die Frage nach der Wirkung seiner Klangwelt. Dazu schrieb die New York Times: «Seine Musik ist wie die Volksmusik eines geheimnisvollen Stammes eines unbekannten Landes auf einem noch nicht entdeckten Kontinent.»
Von den Erfahrungen und Erkenntnissen dieses unkonventionellen kreativen Weges wird Andreas Vollenweider in Wort und Musik erzählen, im Zusammenspiel mit der Cellistin Isabel Gehweiler.
Die Themen seines musikalischen Referats reichen von der Kraft und Bedeutung des Klanges seit der Frühzeit der Menschheit über die Resultate seiner Arbeit in der wissenschaftlichen Forschung von Klang, Neurologie und Psychologie bis hin zu seinen Geschichten von spannenden Begegnungen mit aussergewöhnlichen Menschen. Der Abend könnte Ihre Vorstellung von der Welt des Klangs gehörig erweitern.

Veranstaltung ohne Pause

«Shakespeare in Love»

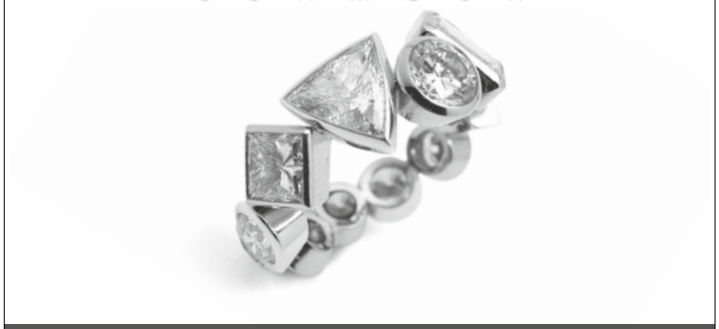
Freilichttheater Theater Kanton Zürich

Fr | 24. Mai 2024 | 20.30 Uhr
Schulhausplatz Kirchbühl Süd,
bei unsicherem Wetter im
Gemeindesaal Obstgarten Stäfa
Eintrittspreis CHF 45 / Mitglieder CHF 40
Plätze nicht nummeriert

Das Bühnenstück nach dem gleichnamigen Film, ist eine vergnügliche Spekulation darüber, wie William Shakespeare, pleite und vom Schreibstau geplagt, zu seinen Stoffen kam. Angefacht wird sein dichterischer Funke von Viola, einer jungen Adeligen. Er erkennt sie allerdings nicht wieder, als sie sich, als Mann verkleidet, in seine Theatertruppe schleicht, um in einem seiner Theaterstücke mitzuspielen. Dass er sich nicht nur zu Viola, sondern auch zu diesem jungen Schauspieler hingezogen fühlt, verwirrt Shakespeare zutiefst. Ob die Geschichte für Viola und Shakespeare ein glückliches Ende nimmt? Für das Publikum auf jeden Fall, denn Shakespeare findet seine Inspiration wieder.
Gefühlschaos, Identitätskrise und Dichterstress: «Shakespeare in Love» nimmt uns mit in eine Welt voller Verse und Poesie, die Herzen schmelzen lässt. Nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard, in der Bühnenfassung von Lee Hall. Deutsch von Corinna Brocher. Regie: Rüdiger Burbach.

Veranstaltung mit Pause

ZURBUCHEN
SCHMUCK



Seestrasse 47
CH-8712 Stäfa
T +41(0)43 477 04 44

wwww.zurbuchenschmuck.ch
info@zurbuchenschmuck.ch

Öffnungszeiten:

Di + Mi	9.00–12.00/13.30–18.00
Do	9.00–12.00
Fr.	9.00–12.00/13.30–18.00
Sa	9.00–15.00

Wir wünschen Ihnen viel Spass und gute Unterhaltung.

zkb.ch/sponsoring

Zürcher Kantonalbank

MOLKI STÄFA
MILCH- + KÄSESPEZIALITÄTEN FRÜCHTE + GEMÜSE

Lebensmittel + Geschenkartikel
Ihr Käsespezialgeschäft
mit über 240 Käsesorten
Tel. 044 926 57 30
www.molki-staefa.ch

OPTIK LANGE
STÄFA

www.zueri-eyes.ch www.optik-lange.ch

Foto: Quirin Streuli

Spezialführung

durch die Ausstellung in Anwesenheit von Johann Wolfgang Goethe und seinem Diener Ludwig Geist

So | 9. Juli | 14 Uhr und So | 17. September | 14 Uhr
Museum zur Farb

Zwei ganz spezielle Führungen durch die Ausstellung finden Anfang Juli und Mitte September statt. Kurator Lukas Germann wird durch die Goethe-Ausstellung führen, begleitet von Johann Wolfgang Goethe und dessen Diener Ludwig Geist. Unter Mitwirkung von Michael Schwyter, stattTheater Stäfa.

«Goethe spielt Faust»

im Trottenraum

Do | 28. September | 20 Uhr und So | 1. Oktober | 17 Uhr
Museum zur Farb

Die Faust-Tragödie mit ihren verschiedenen Fassungen und Teilen ist bis heute das vielleicht bekannteste Werk Goethes geblieben.

Für unsere Ausstellung wird Goethe im Trottenraum des Museums den Faust auf einer kleinen Kirmes-Bühne mit Puppen zur Aufführung bringen. Assistiert wird er dabei von Michael Schwyter, stattTheater Stäfa.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung unter kurator@lesegesellschaft.ch oder der Telefonnummer 044 926 64 38.

Foto: Richard Diethelm

Wanderung auf Goethes Wegen

in und um Stäfa mit Richard Diethelm

Sa | 26. August | 9 bis 12 Uhr
Treffpunkt: Gemeindehausplatz

Wir wandern auf Goethes Wegen in der Seegemeinde von der «Alten Krone» zum Haus des vom Dichter und Geheimrat hoch geschätzten «Philosophen vom Berge», Hans Rudolf Rebmann, im Ortsteil Uelikon. Weiter geht's über den Aussichtspunkt Risi via «Goethe-Bänkli» ob der Sternenhalden in den Ortsteil Dorf, wo Anna Magdalena Pfenninger aufwuchs. Goethe hatte auf die «schöne Müllerin» genannte junge Frau ein Auge geworfen. Rund 300 Höhenmeter sind auf der von Richard Diethelm geführten Wanderung zu bewältigen. Sie endet im Museum zur Farb, wo eine Erfrischung bereitsteht.

Wir bitten um Anmeldung bis 23. August an rsdiethelm@pop.agri.ch und erheben einen Unkostenbeitrag von CHF 10.– in bar.

In diesem Haus wohnte Hans Rudolf Rebmann, den Goethe «Philosoph vom Berge» nannte.

Buchpräsentation

mit Margrit Wyder, Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz

Do | 21. September | 19.30 Uhr
Musikschule Stäfa

Mit seinen Reisen durch die Schweiz war Goethe einer der frühesten Touristen in unserem Land – und die Zürichsee-Region gehörte zu seinen liebsten Gegenden. Eine Publikation in zwei Bänden macht Goethes Erlebnisse nun leicht zugänglich. Band I enthält Berichte von ihm selbst, seinen Mitreisenden und Korrespondentinnen.
Reichhaltig illustriert und mit hilfreichen Kommentaren versehen, ist es ein Werk zum Stöbern und Geniessen.
Band II bringt dazu die praktische Umsetzung:
Auf 25 Touren können Wanderlustige die Spuren Goethes in der Schweiz auf eigenen Füssen erkunden. Auch Stäfa, wo sich Goethe im Jahr 1797 mehrere Wochen aufhielt, hat eine eigene Rundwanderung erhalten.
Autorin Margrit Wyder erzählt von der Entstehung dieses Buchprojekts und von den spannenden Erkenntnissen, die sie dabei gewonnen hat.

Weitere Veranstaltungen im Museum zur Farb

Guided Tour in English

So | 3. September | 14 Uhr
Museum zur Farb

You will learn about the history of one of the oldest houses in Stäfa. You will hear about the crucial role which Stäfa and its inhabitants played at the end of the 18th century in the events that contributed to the birth of modern Switzerland. And the tour will also include a short introduction to this year's special exhibition about Johann Wolfgang Goethe.

Europäischer Tag des Denkmals zum Thema «Reparieren und Wiederverwenden» (NIKE-Tag)

So | 10. September | 14 Uhr
Museum zur Farb

Eine Museumsführung, welche die Geschichte unseres Hauses anhand seiner Umbauten, Renovationen und des Umgangs mit seiner Bausubstanz erzählt.

Tirggel-Ziit im Museum

Sa | 25. November | 14 Uhr
Museum zur Farb

Rechtzeitig zur kommenden Adventszeit laden wir ein zum Tirggel-Backen mit unserem Holzofen.

Märli-Sonntag am Kachelofen

So | 10. Dezember | 14 bis 15.30 Uhr
Museum zur Farb

Alle Veranstaltungen unter: www.museum-zur-farb.ch

Weingut Rütihof

Stäfner Weinkultur seit 1885

Monica Hasler Bürgi & Matthias Bürgi

Rütihofstrasse 13 8713 Uerikon
Telefon 044 926 37 54

hasler@weingut-ruetihof.ch
www.weingut-ruetihof.ch

Kultur und Wein

Ein Prosit auf Stäfas Weinbauern
Seit Jahren offerieren Stäfner Weinbauern nach Veranstaltungen der Lesegesellschaft ihre erlesenen Tropfen. Und nicht nur das. Meist sind sie selbst vor Ort, schenken aus und beantworten Fragen rund um ihr Handwerk. So kommt es vor, dass Besucherinnen und Besucher nach Vorstellungsende um die Tischchen stehen und Farbe, Duft und Geschmack des Weines genauso engagiert diskutieren wie die Eindrücke aus der eben erlebten Vorführung. Es war schon immer so: Ein guter Tropfen verbindet die Menschen ebenso, wie die Kultur es tut.
Wir freuen uns sehr über dieses fruchtbare Zusammenwirken zweier Stäfner Zweige und danken allen beteiligten Weinbauern herzlich.

Pünter Weinbau, Stäfa
Weingut Rütihof, Hasler & Bürgi, Uerikon
Weingut Bachmann, Stäfa
Weingut am Lattenberg, R. Honegger, Stäfa
Weingut Rebhalde, Familie Hohl, Stäfa
Martin Wetli Weinbau, Uerikon
Lattenberger Weine,
Familie Urs Menzi und Helen Beetz-Menzi, Stäfa
Lüthi Weinbau, Männedorf

Foto: Sarah Ley

Apéro littéraire

Bücherneuheiten mit Denise Hirsiger

Do | 2. November 2023 | 19.30 Uhr
Bibliothek Stäfa
Eintritt CHF 10

Eine Flut von Neuerscheinungen prägt jedes Jahr von Neuem die Bücherwelt. Doch welche sind besonders lesenswert, welchen Titeln abseits der Bestsellerliste schenkt man Beachtung? Die passionierte Buchhändlerin Denise Hirsiger wird uns eine handverlesene Auswahl der aktuellen belletristischen Neuerscheinungen vorstellen.

Denise Hirsiger hat nach ihrer Ausbildung zur Buchhändlerin in verschiedenen Buchhandlungen gearbeitet. Sie ist Mutter von zwei Kindern und gründete 2019 die Firma WortGenuss. Mit dem Konzept «menu littéraire» wird sie diesen Herbst bereits zum fünften Mal in verschiedenen Restaurants unterwegs sein und zwischen den Gängen Trouvaillen der Literatur vorstellen. Mehr Informationen zu diesen Anlässen finden Sie unter www.wortgenuss.ch.

Wir freuen uns sehr, Frau Hirsiger wieder bei uns in der Bibliothek Stäfa begrüssen zu dürfen.
Nach der Büchervorstellung offerieren wir unseren Gästen einen Apéro und freuen uns auf einen regen Austausch.

«Viva la Musica»

Schweizer Erzählnacht in der Bibliothek

Fr | 10. November 2023 | 19.30 bis 21.30 Uhr
Bibliothek Stäfa
Eintritt frei

Zu den Höhepunkten im Kalenderjahr zählt für alle Leseratten die gesamtschweizerische Erzählnacht. Auch heuer feiern wir diese in einer Novembernacht. Während es draussen dunkel, kalt und unfreundlich ist, machen wir es uns drinnen in der Bibliothek gemütlich. Dieses Mal unter dem klangvollen Motto «Viva la Musica».
Musik bringt Menschen aller Altersgruppen und Herkunft zusammen – und in der Literatur steckt eine ganze Menge an Musikalischem. Beginnend mit Rhythmus und Reim in Kinderversen über Musikstücke, die Geschichten erzählen wie «Karneval der Tiere» bis hin zu Jugendromanen über das aufregende Band-Leben oder Geschichten, die in Opern vertont wurden.
Ob laut oder leise, gesprochen oder gesungen – an diesem Abend erkunden wir gemeinsam mit Kindern von 7 bis 10 Jahren, wie Musik und Text uns verzaubern können.

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 8. November 2023 unter bibliothek@lesegesellschaft.ch oder unter Telefon 044 927 21 80.

«Chöit ders eso näh?»

Lesung von Pedro Lenz
Simon Spiess – Saxophon

Do | 30. November 2023 | 19.30 Uhr
Gemeindesaal Obstgarten Stäfa
Eintrittspreis CHF 20

Pedro Lenz, der grosse Mundart-Virtuose, kommt endlich wieder zu uns auf die Bühne.
In seinem schmalen Band «Chöit ders eso näh?» sind amüsante und zum Nachdenken anregende Kolumnen versammelt, die er für die «Schweizer Illustrierte» schrieb. Auf die leichte und hintergründige Art, die Pedro Lenz' Schreibstil so unverkennbar auszeichnet, verhandeln sie wichtige Fragen des Alltags:
Ist die Aare der schönste Fluss der Welt? Kann man Glück aufsparen? Lesen Sie Outdoor-Prospekte? Dürfen Kinder unanständige Wörter sagen? Warum gibt es in Innenstädten mehr Nagelstudios als Buchhandlungen? Wie heisst der Fleischkäse in der Romandie? Geben Sie Ihr Smartphone an der Rezeption ab?
Simon Spiess begleitet die Lesung musikalisch.

Pedro Lenz, 1965 in Langenthal geboren, wohnt in Olten. Für sein Werk erhielt er viele Auszeichnungen.
Bücher (Auswahl): Plötzlech hets di am Füdle, Der Goalie bin ig, Liebesgeschichte, Di schön Fanny, Der Liebgott isch ke Gränzwächter, Primitivo.
Hörbücher (Auswahl): Tanze wi ne Schmätterling, I bi meh aus eine, Di schön Fanny.

Wir bitten um Anmeldung unter
bibliothek@lesegesellschaft.ch oder 044 927 21 80.

Ihre Adresse für Komplementärmedizin und ganzheitliche Beratung.

toppharm
Kranich Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Dr. Judith Amberg, Bahnhofwiese 18, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 83 84, www.kranich.apotheke.ch

BANG & OLUFSEN

STAEGER AG STÄFA

Seestrasse 54 - 58, 8712 Stäfa
Tel. 044 927 10 10 staegerag.ch

Verein Lesegesellschaft Stäfa

Präsidentin
Romy Arnold
praesidium@lesegesellschaft.ch

Sekretariat
Lesegesellschaft Stäfa
Manuela Bartuma
Postfach 358, 8712 Stäfa
Telefon 079 687 85 76
sekretariat@lesegesellschaft.ch

Weitere Informationen:
www.lesegesellschaft.ch

Konzerte und Theater
Matthias Ziegler
konzerte-theater@lesegesellschaft.ch

Bibliothek Stäfa
Susi Wyss, Präsidentin
Esther Rahn, Leiterin
bibliothek@lesegesellschaft.ch

Museum zur Farb
Christian Dietz, Präsident
Lukas Germann, Kurator
kurator@lesegesellschaft.ch

Impressum

Redaktion: Lesegesellschaft Stäfa
Konzept: TGG Hafen Senn Stieger St. Gallen
Layout/Bildbearbeitung: Eboplan GmbH, 8634 Hombrechtikon
Druck: Theiler Druck AG, 8832 Wollerau
Auflage: 1600 Exemplare

zur Sonne
GASTHOF STÄFA

IHRE GASTGEBER PATRICIA UND CÄSAR MEYER

ZÜRICHSEE FISCHSPEZIALITÄTEN RESTAURANT
SONNENTERRASSE • MODERNE HOTELZIMMER
DIVERSE STÜBLI UND WEINKELLER FÜR ANLÄSSE

SEESTRASSE 37 • 8712 STÄFA • TEL. +41 (0)43 477 10 10
RESERVATION@SONNESTAEFA.CH • WWW.SONNESTAEFA.CH

Geniessen Sie **KULTUR** vor der Haustür

Gemeindesaal Obstgarten
Tränkebachstrasse 35
8712 Stäfa
vom Bahnhof Stäfa
mit Bus 951 oder 955
Haltestelle Obstgarten

Bibliothek Stäfa
Tränkebachstrasse 35
8712 Stäfa
vom Bahnhof Stäfa
mit Bus 951 oder 955
Haltestelle Obstgarten

Museum zur Farb
Dorfstrasse 15
8712 Stäfa
vom Bahnhof Stäfa
mit Bus 951 oder 955
Haltestelle Dorf

Reformierte Kirche
Kirchbühlstrasse 42
8712 Stäfa
vom Bahnhof Stäfa
mit Bus 951 oder 955
Haltestelle Obstgarten

Theatersaal Rössli
Bahnhofstrasse 1
8712 Rössli
5 Minuten zu Fuss
vom Bahnhof Stäfa

Veranstaltungsorte

Tragen Sie dazu bei, dass Stäfa eine *lebendige* Gemeinde bleibt!

Werden Sie Mitglied, Gönnerin oder Gönner.
Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt CHF 55, für Paarmitglieder CHF 85, für Gönner CHF 300.

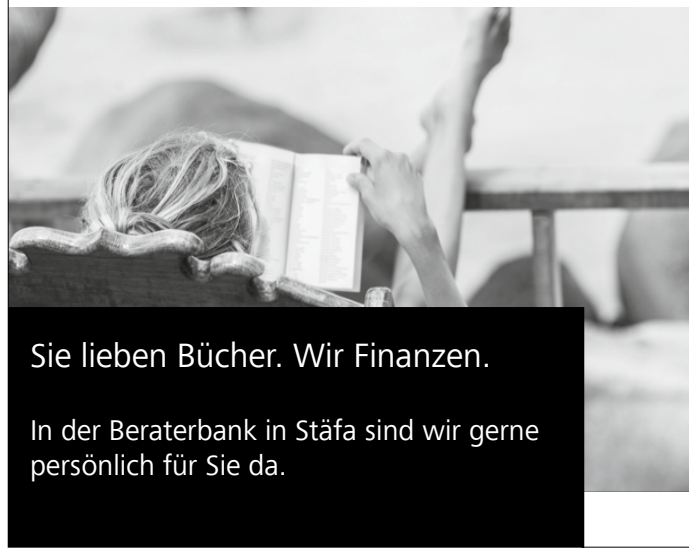
Sie profitieren
- von ermässigten Billetten
- von regelmässigen Veranstaltungsinformationen

Anmeldung auf www.lesegesellschaft.ch oder Tel. 079 687 85 76

Engagieren Sie sich für das Museum und Sie gehören zum Freiwilligen-Team des Museums. Informationen erteilt ihnen gerne Rosmarie Bauer, Museumskommission, Tel. 044 926 41 84, E-Mail rosmarie.bauer@bluewin.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
rechter Zürichsee



Sie lieben Bücher. Wir Finanzen.

In der Beraterbank in Stäfa sind wir gerne persönlich für Sie da.

www.lesegesellschaft.ch